

GEMEINSAM FÜR DIE BILDUNG



Die Herbstakademie Osnabrück ist eine Zusammenarbeit von 8 Gymnasien der Osnabrücker Region mit der Hochschule Osnabrück und dem Schüler-Forschungs-Zentrum Osnabrück unter der Federführung der Universität Osnabrück.

Sie hat das Ziel, besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler zu fördern. <http://www.sfz-os.de/index.php/veranstaltungen/herbstakademie>



Im „Netzwerk Bildung - Stiftungen für die Region Osnabrück“ kooperieren 16 Stiftungen, auch mit anderen Partnern, mit dem Ziel, durch finanzielle, personelle und informelle Synergieeffekte die Bildung für die Region Osnabrück zu unterstützen, so z.B. auch die Herbstakademie Osnabrück seit 2001.

<http://www.netzwerk-bildung-os.de>



Die Ursachenstiftung Osnabrück, die sich für frühe Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung engagiert, ist seit 2015 Mitglied im „Netzwerk Bildung - Stiftungen für die Region Osnabrück“ und Wegbereiter der Auftaktveranstaltung zur Herbstakademie 2017 mit dem Ko-Präsidenten des Club of Rome, auch in Verbindung mit der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler.

<http://www.ursachenstiftung.de>



Die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler wurde 1959 von namhaften Physikern und Unterzeichnern der Göttinger Erklärung (1957) gegen die atomare Aufrüstung der Bundeswehr gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählten Carl Friedrich von Weizsäcker sowie die Nobelpreisträger Max Born, Otto Hahn, Werner Heisenberg und Max von Laue, die davon überzeugt waren, dass sie als Wissenschaftler die Verantwortung haben, über die Folgen ihrer Forschung aufzuklären und vor Missbrauch ihrer Ergebnisse zu warnen. Seitdem setzt sich die VDW e.V. für Verantwortung und Nachhaltigkeit in der Wissenschaft ein. Zu ihren Projekten gehört auch eine Kooperation mit Schulen.

<http://www.vdw-ev.de>



Der Club of Rome ist ein Zusammenschluss von renommierten Experten verschiedenster Disziplinen aus der ganzen Welt. 1968 gegründet, setzt sich der Club für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit ein. Mit dem 1972 veröffentlichten Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ erlangte der Club große weltweite Beachtung. In 2018 feiert der Club of Rome unter der Leitung der Ko-Präsidenten Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Deutschland) und Prof. Dr. Anders Wijkman (Schweden) sein 50-jähriges Jubiläum auch mit der Veröffentlichung eines neuen Berichtes des Club of Rome. <https://www.clubofrome.org>

Bild Erdaufgang: NASA (<http://www.apolloarchive.com>)



Auftaktveranstaltung

2017

mit Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Ko-Präsident des
Club of Rome



**"Die Erde verdient es, dass wir sie
als unsere Heimat ansehen.
Die Heimat, das wissen alle
Kulturen, zerstört man nicht!"**



**Unterwegs in eine enkeltaugliche
Neue Aufklärung 2.0**

12. September 2017 9:15-12:20 Uhr
Aula der Uni-Osnabrück | Gebäude 11 (Schloss
Hauptflügel) | Neuer Graben 29 | 49074 Osnabrück

UNTERWEGS IN EINE ENKELTAUGLICHE NEUE AUFKLÄRUNG 2.0

Auf in ein enkeltaugliches Zeitalter einer Neuen Aufklärung

Die Welt ist aus den Fugen! Die Menschheit hat es versäumt, nach der Beendigung des Kalten Krieges 1989 eine stabile und sichere Weltordnung aufzubauen. Mit dem Amtsantritt von US-Präsident Trump sehen führende Atomwissenschaftler des renommierten Bulletin of the American Scientists die Welt so nahe an der Selbstvernichtung wie seit 1953 nicht mehr und stellen die symbolische Weltuntergangsuhr wegen der atomaren Bedrohung und der dramatischen Klimaveränderungen auf 2,5 Minuten vor Mitternacht.

Seit dem 18. Jahrhundert hat das Zeitalter der Aufklärung eine rasant beschleunigte Entwicklung der Wissenschaften und der Technik und damit der globalisierten Industrialisierung und Technisierung hervorgebracht, die allerdings ohne weltinnenpolitische Regelungen die Lebensgrundlagen zu zerstören drohen.

Aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums erstellt der weltweit angesehene Club of Rome daher einen paradigmatischen Bericht des Club of Rome, der ein enkeltaugliches Zeitalter einer Neuen Aufklärung 2.0 mit einer neuen Philosophie, mit einem neuen Denken, mit mehr Weisheit fordert.

Das "Netzwerk Bildung - Stiftungen für die Region Osnabrück" freut sich, für die Auftaktveranstaltung zur Herbstakademie Osnabrück 2017 im Vorfeld des Erscheinens des Berichts des Club of Rome, dessen Ko-Präsidenten Ernst Ulrich von Weizsäcker, der sich seit Jahrzehnten auch tief der von seinem Vater Carl Friedrich von Weizsäcker mitgegründeten Vereinigung Deutscher Wissenschaftler verbunden fühlt, als Referenten des neuen Paradigmas für eine enkeltaugliche Zukunft gewonnen zu haben:

<http://ernst.weizsaecker.de/lebenslauf/>

Michael Prior

Sprecher des "Netzwerk Bildung - Stiftungen für die Region Osnabrück" und Geschäftsführer der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung

Johannes Rahe

Vorstand Ursachenstiftung

Programm der Auftaktveranstaltung

- 9:15 Uhr** **Eröffnung**
Studiendirektor a.D. Reinhardt Fulge
Sprecher des Organisationsteams der Herbstakademie Osnabrück
- 9:20 Uhr** **Begrüßung** Prof. Dr. Joachim W. Härtling
Vizepräsident der Universität Osnabrück
- 9:30 Uhr** **Grußwort** Burkhard Jasper, MdL
Bürgermeister der Stadt Osnabrück
- 9:35 Uhr** **Grußwort** Michael Prior
Sprecher des "Netzwerk Bildung - Stiftungen für die Region Osnabrück" und Geschäftsführer der Friedel & Gisela Bohnenkamp-Stiftung
- 9:40 Uhr** **Einführung:**
Schulwelt und Wissenschaftswelt
Studiendirektor Klaudius Gansczyk
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, VDW e.V.
- 9:50 Uhr** **Vortrag: "Unterwegs zu einer enkeltauglichen Neuen Aufklärung 2.0"**
Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker
Ko-Präsident des Club of Rome
- 10:35 Uhr** **Diskussion mit Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst Ulrich von Weizsäcker**
Moderation: Klaudius Gansczyk
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, VDW e.V.
- 11:35 Uhr** **Ende der Diskussion**
10 Minuten Pause
- 11:45 Uhr** **Organisatorisches zur Herbstakademie 2017**
Studiendirektor a.D. Reinhardt Fulge
Sprecher des Organisationsteams der Herbstakademie Osnabrück

DER WICHTIGSTE BALL UNSERES LEBENS

